

Workshop Data Governance

18. November 2019
Ratssaal, Stadt Konstanz





Urbaner Datenraum Bodensee - Workshop Data Governance

Interreg Projekt Smart Government Akademie

Urbaner Datenraum Bodensee

Kommunen verfügen bereits heute über enorme Datenbestände, welche aber zumeist in Datensilos lagern und damit kaum effizient genutzt werden können. Smarte Objekte im öffentlichen Raum wie etwa mit Sensorik ausgestattete Laternen, Umweltmessstationen und Anlagen zur Verkehrssteuerung werden es zukünftig ermöglichen, mit smarten Daten in völlig neue Sphären der Datenqualität- und Quantität vorzustoßen. Die Basis hierfür sind ganzheitliche, effiziente Datenstrukturen in einer Organisation, die essentiell für eine effektive Nutzung dieser smarten Objekte und Daten sind. Der Datenraum überwindet die heutigen Probleme der Datensilos, indem er den Weg hin zu innovativen Diensten ermöglicht und gleichzeitig den Datenschutz für personenbezogene Daten und Datensicherheit gewährleistet.

Um dieser Vision zukünftig gerecht werden zu können, müssen Datenkompetenzen und organisatorische Rahmenbedingungen strategisch entwickelt werden. Eine Datenkultur und starkes Datenbewusstsein in öffentlichen Institutionen sind dabei von großer Bedeutung.

Genau das war das Ziel des Workshops am 18.11.2019 im Rahmen des Arbeitspaket 4 der Smart Government Akademie Bodensee: der Urbane Datenraum Bodensee. Dafür sollten die Datenkompetenzen aufgebaut und ein gemeinsames Datenverständnis geschaffen werden. Im historischen Ratssaal der Stadt Konstanz bildeten sich die interdisziplinäre Arbeitsgruppe „Offene Daten Konstanz“ der Stadt Konstanz, städtische Multiplikatoren in der Stärkung einer kommunalen Datenkultur, mit Akteuren der Stadtverwaltung Friedrichshafen und der wissenschaftlichen Begleitung der Zepelin-Universität Friedrichshafen zu dem spannenden Themenfeld Data Governance weiter, d.h. zu der Umsetzung eines Rahmens für das städtische Datenmanagement. Es ging darum, wie eine Organisation ihre Daten effektiver nutzen kann, in Form von Rollenverteilungen, Fachdatenmodellen und Daten-Wertschöpfungsprozessen. Dieses Wissen und Datenverständnis ist die Weichenstellung, um eine Stadtverwaltung als Urbanen Datenraum zu gestalten, und somit auch einen gemeinsamen Urbanen Datenraum Bodensee.



Unser Partner: Dataspot.

Unser Fortbildungspartner war das österreichische Unternehmen Dataspot. Ihr Ziel ist es, ihren Kunden einen effektiven Umgang mit ihren Daten zu ermöglichen. Sie bieten ein Data Excellence Framework und eine Metadatenmanagement-Software, die auf dem Verständnis von Daten (Daten verstehen) aufbauen sowie auf deren Organisation (Daten verantworten) und deren Optimierung. Durch ihre Kompetenzen im Kompetenzaufbau von Datenverständnis & Co. lieferten sie wertvolle Impulse für die Beteiligten.

Verstärkt wurde die Pflege von sogenannten Metadaten in den Blick genommen, bei denen es sich um „Daten über Daten“ bzw. Informationen zu Daten handelt. Sie beschreiben Inhalt und Bedeutung von Daten. Genau diese müssen in den Fachabteilungen gepflegt werden. Im Rahmen des Workshops wurde darauf abgezielt, einen fachlichen Blickwinkel auf diese Thematik einzunehmen und deren Bedeutung für eine strategische gesamtstädtische Vorgehensweise verständlich zu machen.

Dataspot begleitet die Stadt Wien in der Erstellung und Umsetzung ihrer „Data Excellence Strategie“. Die österreichische Bundeshauptstadt hat mit ihrer strategischen Vorgehensweise zur Beherrschung ihrer Daten und deren Nutzung neue Maßstäbe gesetzt. Durch das kommunale Verständnis und deren speziellen Herausforderungen konnte die Fortbildung auf Augenhöhe von der Geschäftsführerin Frau Mader durchgeführt werden.



Erwartungen der Teilnehmenden

Was waren die Erwartungen der Teilnehmenden? Welche Inhalte sollten in dem gemeinsamen Fortbildungsprogramm verankert werden?



Interkommunale
Zusammenarbeit im
städtischen
Datenmanagement

Dateninventur,
Metadaten-
beschreibung

Open Data und
Datenschutz

Welche Daten, Nutzer,
Nutzen, Speicherort?

Urbane Datenraum
Bodensee

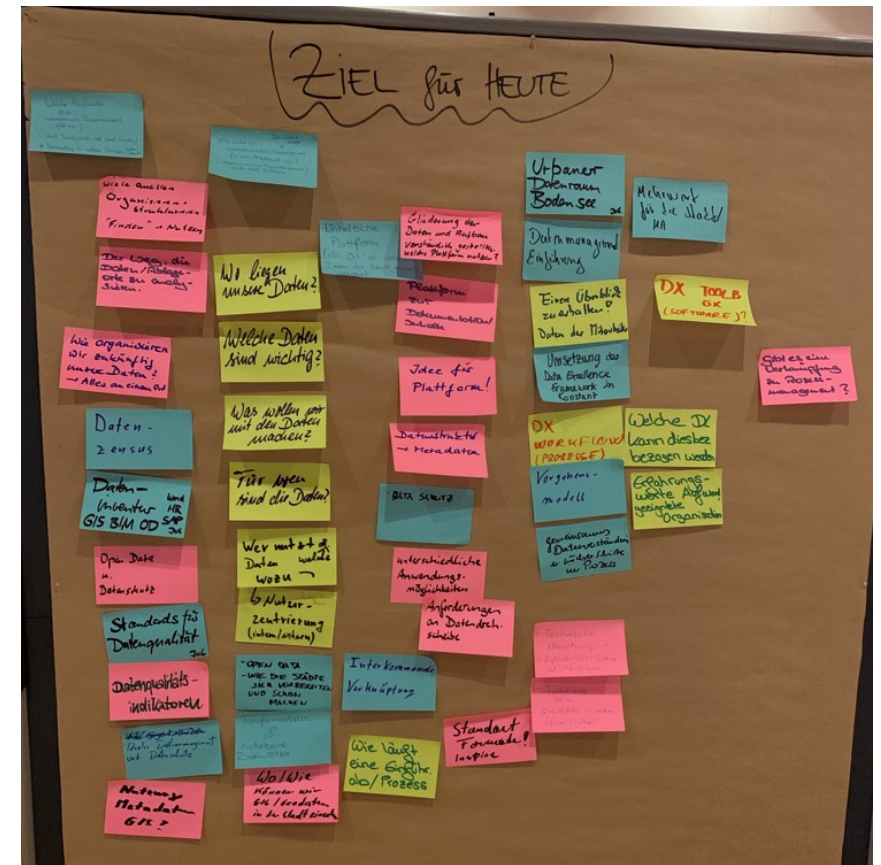
Kompetenzaufbau für?...

einheitliche Plattform
als Sammelort für
Daten

Datenqualität
(Datenstandards)

Datenmanagement

gemeinsames
Datenverständnis und
nächste Schritte



Urbane Datenraum Bodensee - Workshop Data Governance

Der Fahrplan des Workshops Data Governance

Einführung Data Excellence Framework

Erarbeitung der einzelnen Framework-Themen

Assessment in den jeweiligen Organisationen

MITTAGSPAUSE

Use Cases

Best Practices Data Excellence Projektaufbau

Erarbeitung der Zielsetzung und potenzieller Initiativen/Projekte

**Nächste Schritte
Wrap Up, Feedback & Ausblick**



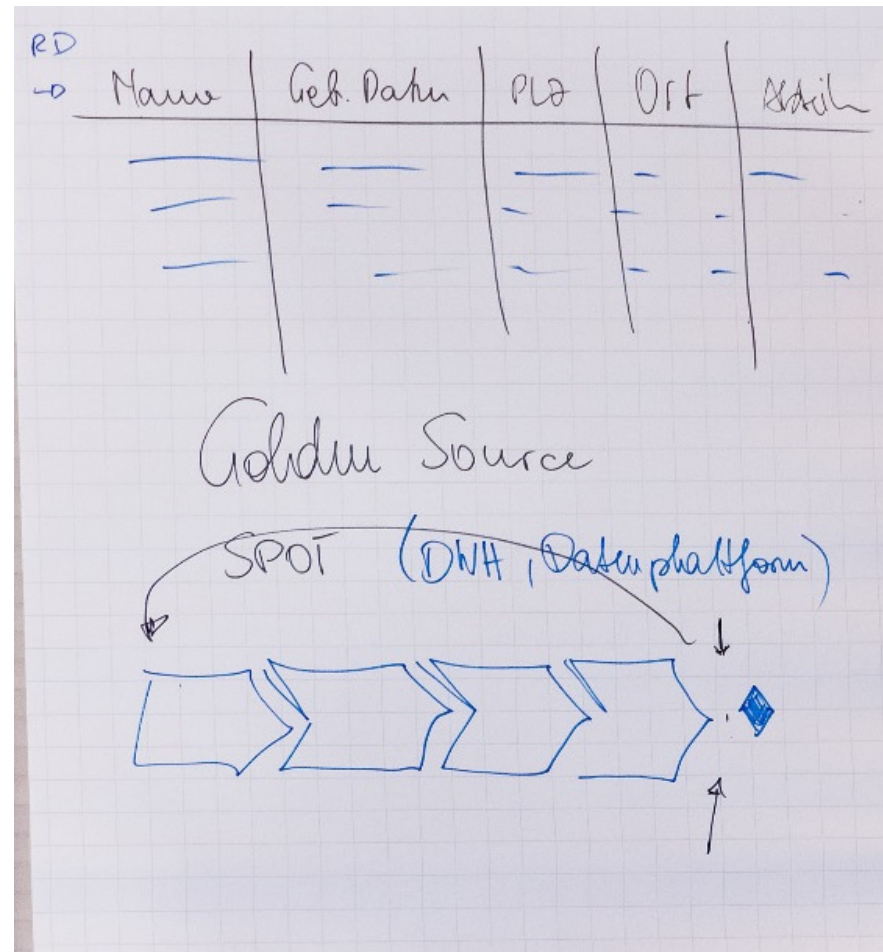
Wie können Daten strukturiert werden?

Strukturierung von Daten: Referenz Daten und Stammdaten

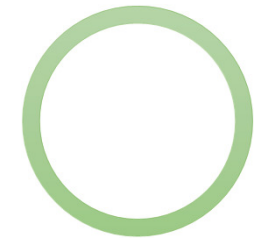
Bsp.: Referenzdaten eines Mitarbeitenden

Ursprung der Daten: Golden Source und SPOT („Single Point of Truth“ = ein einziger nachvollziehbarer Ursprungsort)

Bsp.: Effizienzsteigerung bei Aktualisierung von Daten



Ein Wunder löst all ihre Datenprobleme Was ist dann anders?

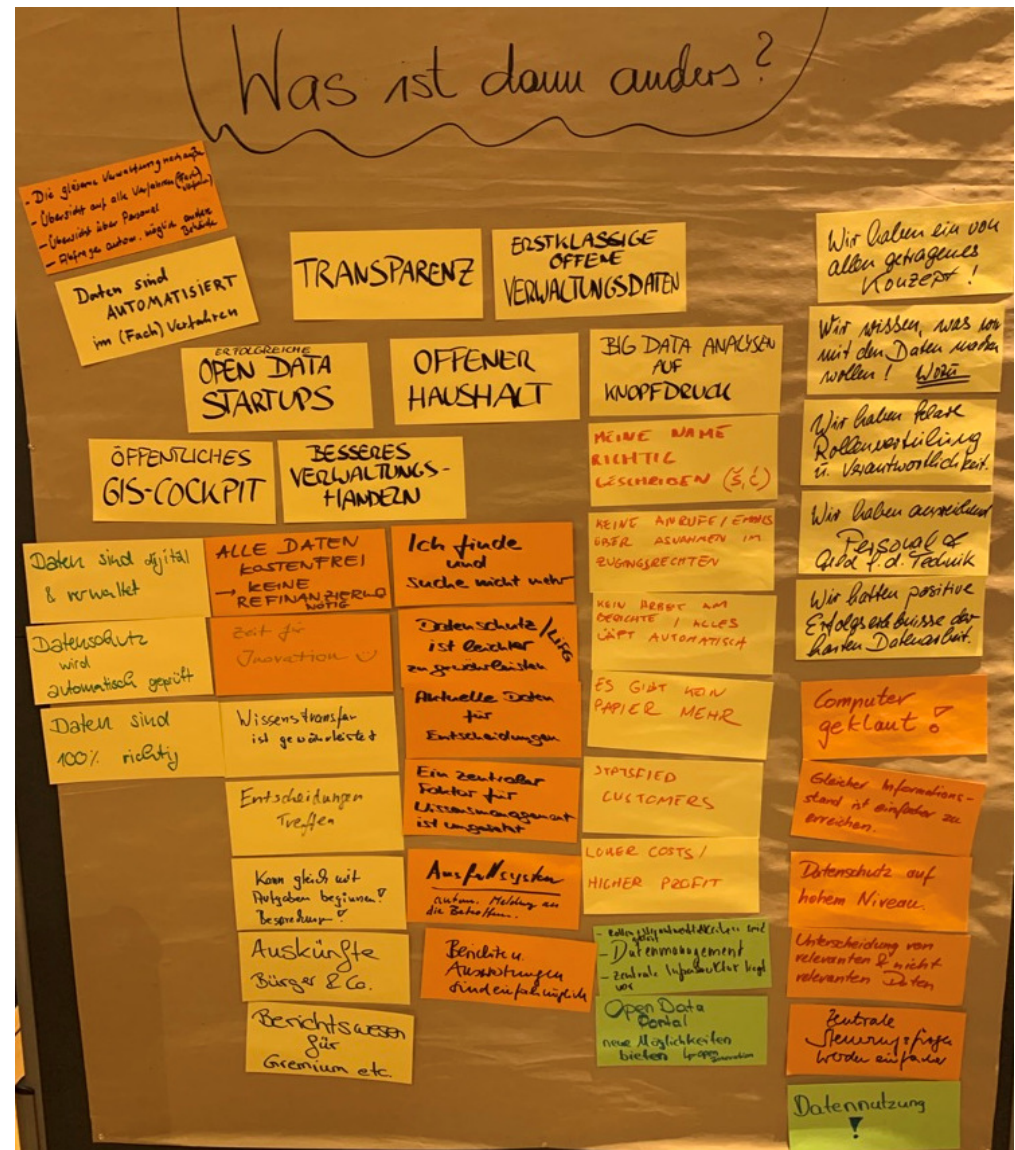


Gedankenspiel: stellen sie sich vor wie unsere Welt für sie wäre wenn es keine Datenprobleme mehr gäbe...

Was folgte war eine Szenarien-Entwicklung, und ein Kreativprozess, welcher die Potentiale qualitativer Datenstrukturen für die Teilnehmenden aufzeigte



Die Ergebnisse des Gedankenspiels



Urbanner Datenraum Bodensee - Workshop Data Governance

Eine Verwaltung ohne Datenprobleme...

alle Daten sind
kostenfrei

zentrale Infrastruktur

Wissenstransfer
gewährleistet

lower costs/higher
profits

100% richtige und
aktuelle Daten

Nutzen der Daten ist
klar

Übersicht über
Verfahren und Personal

Automatisierung

alles läuft digital: kein
Papier mehr

ausreichend
Ressourcen (Personal
und Geld)

Zeit für Innovation

Datenschutz
automatisch geprüft

klare Rollenverteilung
und Verantwortlichkeit

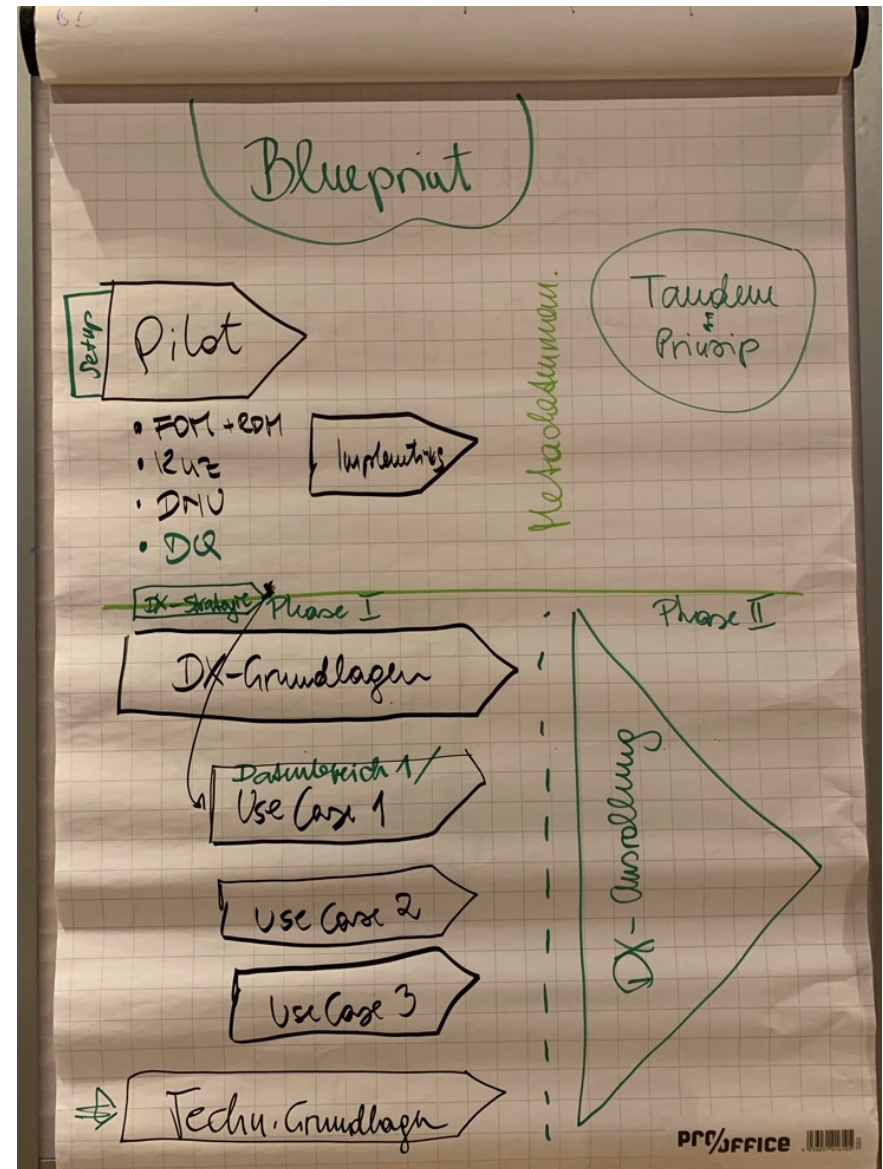
Finden statt Suchen

Transparenz

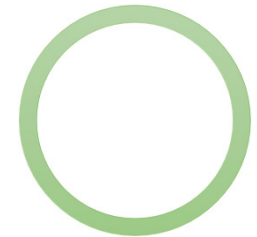
Prozess der Umsetzung

Ausblick: wie geht es weiter im Urbanen Datenraum Bodensee

Pilotierung & mögliche interkommunale Zusammenarbeit im Urbanen Datenraum Bodensee zum Vorantreiben von Data Excellence



Use Cases und mögliche Data Governance Projekte



Ideensammlung für exemplarisches Vorantreiben von Data Excellence in den Stadtverwaltungen



Fachdaten ins GIS/BIM

Lizenzübersicht auf Knopfdruck

Ideen für Data Governance Projekte...

Nicht strukturierte Daten sammeln und klassifizieren

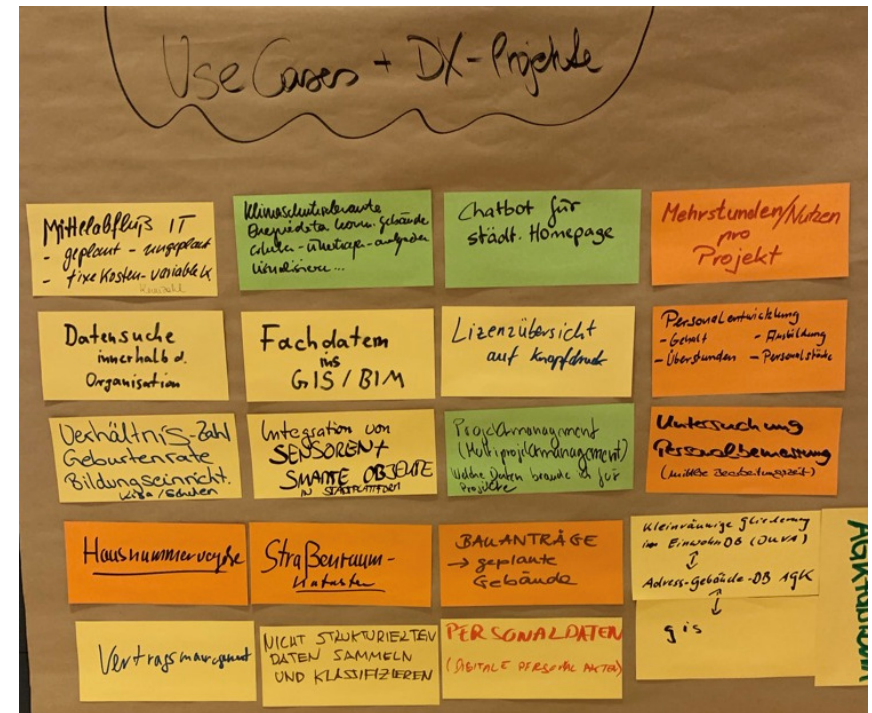
Klimaschutzrelevante Energiedaten kommunaler Gebäude analysieren u. visualisieren

Chatbox für die städtische Homepage

Sensoren + smarte Objekte

Vertragsmanagement

Digitale Personalakten



Das hat der Workshop Data Governance gebracht:

Der Urbane Datenraum lebt von qualitativen Verwaltungsdaten.

Durch ein gemeinsames Datenverständnis kann eine Organisation auf eine qualitative Datengrundlage zurückgreifen und diese gewinnbringend nutzen.

In den Stadtverwaltungen muss modellhaft begonnen werden, die hierfür notwendigen Kompetenzen aufzubauen. Eine langfristige Lösung wird eine Data Governance Strategie sein, d.h. die Erstellung von einheitlichen Rahmenbedingungen für Fachämter, wie sie ihre Daten behandeln müssen.

Die Rückmeldungen zu dem Workshop waren weitgehend positiv. Die Teilnehmer fanden den Workshop gut strukturiert und dass im Verlaufe der Veranstaltung ihre Fragen beantwortet worden sind. Der Tag offenbarte jedoch auch, dass ohne Weiterbildungsmaßnahmen und Fortbildungskonzepte keine gelebte Datenkultur in einer Stadtverwaltung entwickelt werden kann. Der Umgang mit Daten ist für viele Menschen zu komplex und nicht greifbar. Der gelebte Urbane Datenraum Bodensee setzt an dieser Stelle an.

Für die Städte Konstanz und Friedrichshafen war dieser informative Workshop anregend. Er zeigte auf, was fachlich und inhaltlich auf Städte zukommen wird, sobald sie Datenqualität einen hohen Stellenwert einräumen und mit Hilfe einer Datenexzellenzstrategie dies umsetzen wollen.





EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



Smart Government Akademie
Bodensee